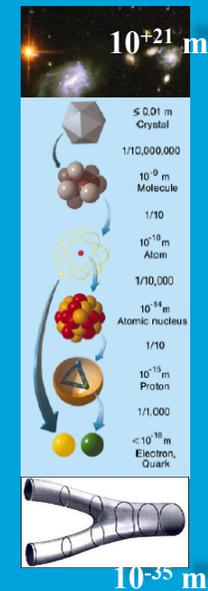




PHYSIK STUDIEREN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG





PHYSIK M.SC. AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

		LP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Semester	FS	Phase																																
WiSe / SoSe	1.	F A C H L I C H E	Physikalische Vertiefung im Umfang von 24 Leistungspunkten																								Wahlbereich			30 LP				
																											4 VÜPS	6 LP						
WiSe / SoSe	2.	V E R T I E F U N G	Physikalische Vertiefung im Umfang von 24 Leistungspunkten																								Wahlbereich			30 LP				
																											4 VÜPS	6 LP						
WiSe / SoSe	3.	F O R S C H U N G	Einarbeitungsprojekt												Vorbereitungsprojekt inkl. Seminar															30 LP				
			15 LP												15 LP																			
WiSe / SoSe	4.	M A S T E R - A r b e i t																											30 LP					
																													120 LP					

PHYSIK M.SC. AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

		LP																																
Semester	FS	Phase	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
WiSe / SoSe	1.	F A C H L I C H E V E R T I E F U N G	Physikalische Vertiefung im Umfang von 24 Leistungspunkten																								Wahlbereich						30 LP	
																											4 VÜPS	6 LP						
WiSe / SoSe	2.		Physikalische Vertiefung im Umfang von 24 Leistungspunkten																								Wahlbereich						30 LP	
																										4 VÜPS	6 LP							

Vertiefungsbereiche

- Astronomie und Astrophysik (PHY-MV-A-E/T..)
- Beschleuniger- und Elementarteilchenphysik (PHY-MV-BE-E/T..)
- Biomedizinische Physik (PHY-MV-BP-E/T..)
- Festkörper- und Nanostrukturphysik (PHY-MV-FN-E/T..)
- Laserphysik und Photonik (PHY-MV-BE-E/T..)

In jedem Bereich kann es Lehrangebote aus der Experimental- und Theoretischen Physik geben.

		LP																															
Semester	FS	Phase	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
WiSe / SoSe	1.	F A C H L I C H E V E R T I E F U N G	Physikalische Vertiefung im Umfang von 24 Leistungspunkten																								Wahlbereich						30 LP
																											4 VÜPS	6 LP					
WiSe / SoSe	2.		Physikalische Vertiefung im Umfang von 24 Leistungspunkten																								Wahlbereich						30 LP
																											4 VÜPS	6 LP					

Vorgaben zur Physikalischen Vertiefung

- Mindestens einer der fünf Vertiefungsbereiche ist durch Vertiefungsmodulen im Umfang von mindestens 16 Leistungspunkten abzudecken. Maximal dürfen aus einem Vertiefungsbereich 32 Leistungspunkte eingebracht werden.
- Aus der Experimentalphysik und der Theoretischen Physik sind Vertiefungsmodulen im Umfang von jeweils mindestens 8 Leistungspunkten erfolgreich zu absolvieren.
 - Die 8 LP müssen nicht zwangsläufig aus dem Vertiefungsbereich kommen, der den Schwerpunkt stellt.

PHYSIK M.SC. AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

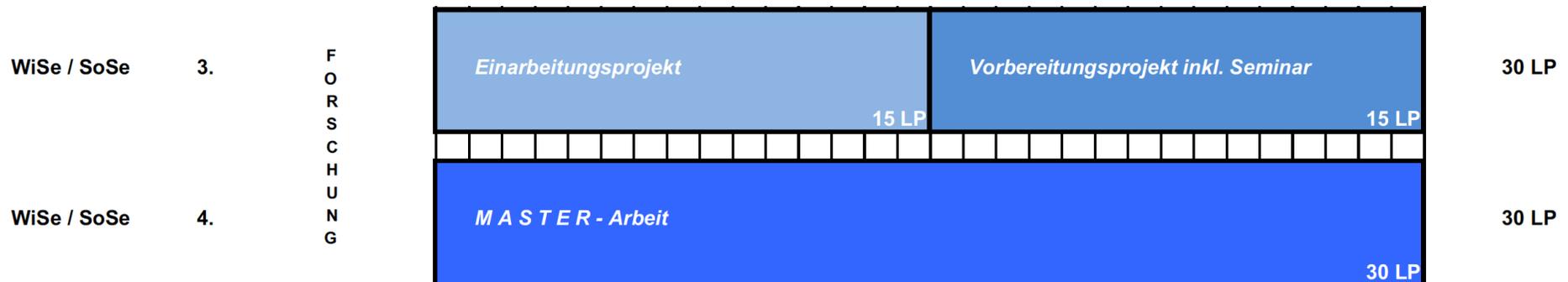
		LP																															
Semester	FS	Phase	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
WiSe / SoSe	1.	F A C H L I C H E V E R T I E F U N G	Physikalische Vertiefung im Umfang von 24 Leistungspunkten																								Wahlbereich						30 LP
																											4 VÜPS	6 LP					
WiSe / SoSe	2.		Physikalische Vertiefung im Umfang von 24 Leistungspunkten																								Wahlbereich						30 LP
																											4 VÜPS	6 LP					

Vorgaben zum Wahlbereich

- Der Wahlbereich im Gesamtumfang von 12 Leistungspunkten kann aus dem Lehrangebot der Universität Hamburg frei ausgewählt werden und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Seine einzelnen Module sollen in einem sinnvollen Zusammenhang stehen.
- Achtung: Module, die in den Freien Wahlbereich eingehen, müssen benotet sein.

Vorgaben zur Forschungsphase

- Zulassung zur **Forschungsphase** bzw. zum Einarbeitungsprojekt mit mindestens 44 LP aus dem 1. Studienjahr
- Anmeldung im Studienbüro: Beginn, Forschungsgebiet, betreuender Professor/ betreuende Professorin bzw. Aufgabensteller(in) (Bitte das Formular nutzen!)
- Zulassung zur **Masterarbeit** bzw. zum Abschlussmodul mit mindestens 75 Leistungspunkte inkl. Einarbeitungs- und Vorbereitungsprojekt. (Bitte das Formular nutzen!)



Berechnung der Gesamtnote

- Gesamtnote der Masterprüfung setzt sich zusammen aus
 - der Note der Vertiefungsphase (50 %),
 - der Note der Masterarbeit bzw. des Abschlussmoduls (45 %)
 - der Note des Wahlbereichs (5 %).
- Die **Note der Vertiefungsphase** ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der bestbenoteten Vertiefungsmodule im Umfang von 48 Leistungspunkten.
- Die **Note des Abschlussmoduls** (Masterarbeit) ergibt sich zu $\frac{5}{6}$ aus der Durchschnittsnote der Gutachten und zu $\frac{1}{6}$ aus der Note des Kolloquiums.
- Die **Note des Wahlbereichs** ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der bestbenoteten Module des Wahlbereichs im Umfang von 12 Leistungspunkten.
- Die Prüfungsleistungen aus dem **Einarbeitungsprojekt** und dem **Vorbereitungsprojekt** gehen nicht in die Gesamtnote ein und sind unbenotet.



Viel Erfolg und Spaß
bei ihrem Studium der Physik!

**Studienbüro
Physik** 